

Ganz starke 2. Mannschaft holt zweiten Sieg im zweiten Auswärtsspiel

Geschrieben von: Rainer Lepak
Montag, den 05. September 2016 um 10:38 Uhr

Nichts erinnerte gestern am 04. September 2016 an jenen letzten Januartag dieses Jahres, als die Mannschaft von Eisdorf II das letzte Mal in Teicha zu Gast war. Das Wichtigste aber dazu, die Mannschaft wollte auch nicht an dieses Duell erinnert werden, wo man mit 1:14 regelrecht abgeschlachtet wurde.

Mit dem Ostrauer Sieg im Rücken merkte man schon an der Körperspannung eines jeden Spielers, hier war Wiedergutmachung angesagt.

Zwar profitierte unsere Mannschaft vom Fehlen der Teichaer Nr. 1, Michael Enders, aber auch er hätte an diesem Sonntag-Nachmittag die Niederlage nicht verhindern können.

Auch in unserer 2. Mannschaft galt es den erfahrenen Wolfgang Meyer zu ersetzen, der in dieser Mannschaft an Nummer sechs gesetzt ist.

Niclas Junold, die beste Eisdorfer Entdeckung der letzten Jahre und über dessen Entwicklung ich schon mehr als einmal ins Schwärmen geraten bin, erhielt eine weitere Chance sich in einer höheren Mannschaft zu profilieren

Und wie er das tat. 2,5 Punkte, mehr kann man nicht in einem Duell als einzelner Spieler einbringen, konnte er zum überzeugenden Auswärtssieg in Teicha mit 12:3 beitragen.

Bereits im Doppel harmonierte er mit seinem Partner, Jan Spychala, der ein weiteres Mal unter Beweis stellen konnte, was er für eine Bereicherung für die Mannschaft ist, gegen Marco Richter und Eric Priedemann, die klar mit 3:0 abgefertigt wurden.

In seinem ersten Einzel gestattete er Eric Priedemann, der über 66 Punkte mehr in der q-TTR-Wertung verfügt, lediglich, das der den ersten Satz gewinnen konnte. Ab da übernahm Niclas die Kontrolle im Spiel. Über ein noch glücklichen Satzerfolg mit 15:13, machte er mit 11:8 und 11:7 dem Spiel ein Ende. Im zweiten Spiel gegen Ronny Rauer wurde es zwar schwerer, aber auch hier zeigte Niclas, dass sein Nervenkostüm dicker geworden ist und schließlich

Ganz starke 2. Mannschaft holt zweiten Sieg im zweiten Auswärtsspiel

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 05. September 2016 um 10:38 Uhr

konnte er hier im 5. Satz den Punkt mit 12:10 für sich setzen. Klasseleistung!!!

Aber auch die anderen etablierten Akteure standen am Sonntagnachmittag, wo man eigentlich nicht unbedingt so gern Tischtennis spielt, dem Youngster in nichts nach.

Obwohl Steffen Richter und Pascal Steinhäuser im Doppel noch nicht so richtig zueinander gefunden haben, spielte Steffen in seinen Einzelspielen wieder einmal überragend.

Denkwürdig, wie er im Spiel gegen Max Rauer, wo er den 4. Satz mit 11:1 abgegeben hatte, im 5. Satz so lange kämpfte, bis er bei 15 eigenen Zählern die zwei mehr erforderlichen, als sein Gegner hatte.

Max Rauer aus Teicha wird sich nicht so gern an dieses Duell zurück erinnern wollen. 0,5 Punkte aus dem Doppel blieben ihm an Punkten, denn auch Jens Rühlemann war gegen ihn erfolgreich. Obwohl Jens eigentlich nicht gern gegen Linkshänder spielt und auch schon klar mit 2:0 im Hintertreffen lag und sich eigentlich schon aufgegeben hatte, legte er im 3. Satz den Schalter um und gestaltete die restlichen Sätze erfolgreich. Das war sein allererster Sieg gegen Max Rauer, gegen den er sich bisher immer schwer getan hatte und zum Schluss immer den Kürzeren gezogen hatte.

Und Heiko Hollik und Jan Spsychala sind auf dem besten Weg das oder eines der stärksten mittleren Paarkreuze in dieser Bezirksliga zu werden.

Pascal Steinhäuser musste zweimal über 5 Sätze gehen, wobei er einmal erfolgreich sein konnte.

Zum Schluss muss man dem Team von Jens Rühlemann eine geschlossene Mannschaftsleistung attestieren, die ihren unbedingten Siegeswillen eindrucksvoll in die Tat umgesetzt haben und nun eine sehr gute Basis zum weiteren erfolgreichen Ausbau besitzen.